



MICHAELNBACHER Gemeindenachrichten

www.michaelnbach.at

Ausgabe 4
Dezember 2025



Die neue Kindergarten- und Krabbelgruppe sind in Betrieb

Flächenwidmungsplan Überarbeitung

Rückblick über die Auftakt- und Infoveranstaltungen sowie Ausblick auf weitere Termine.

Näheres dazu ab Seite 4.

Neue Kindergarten- und Krabbelgruppe

Die neuen Räumlichkeiten wurden bereits in Betrieb genommen.

Näheres dazu auf Seite 6.

Stellenausschreibung

Werde Teil unseres Gemeindefamiliens und bewirb dich jetzt.

Näheres dazu auf Seiten 11.



Liebe Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher!

Mit dem Jahreswechsel neigt sich wieder ein arbeitsreiches Jahr in der Gemeinde Michaelnbach dem Ende zu. Es konnte wieder vieles erreicht werden, was unser Zusammenleben verbessert und wichtige Strukturen absichert.

Kindergarten und Krabbelgruppe wurden bezogen

Nach einem intensiven Bausommer konnten Ende November die Kinder der Krabbelgruppe und der dritten Kindergartengruppe mit den Pädagoginnen die neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Raiffeisenbank beziehen. In der fast rekordverdächtigen Zeit von nicht einmal fünf Mo-



naten wurde aus dem Bankgebäude eine zeitgemäße Betreuungsstätte für die Kleinkinder.

Die Übergangszeit im bestehenden Kindergarten und in der Volksschule wurde von allen (Kindergarten- und Volksschulleitung, Pädagoginnen, Mitarbeiterinnen, Eltern, ...) sehr verständnisvoll organisiert und mitgetragen. So konnte ein reibungsloser Start ermöglicht werden – Danke dafür.

Ich wünsche den Kindern in unserer neuen Krabbelgruppe und im Kin-



dergarten viel Freude in der Kinder-gemeinschaft, den Eltern ein gutes Angebot in der Begleitung für die Entwicklung ihrer Kinder und den Mitarbeiterinnen den passenden Gebäuderahmen für die Unterstützung der Kinder beim Heranwachsen.

Danke allen Beteiligten auf der Baustelle!

Ein großes Danke gilt allen Firmen und ihren Mitarbeiter*innen, vor allem Herrn Karl Sallaberger vom Architekturbüro Krebs für die Bauabwicklung.



V.l. Karl Sallaberger vom Architekturbüro Krebs und Gerhard Mühlböck vom Baumeister Humer

Mit ihrem Verständnis für flexible Einteilung der Arbeiten und kurzfristig notwendige Abänderungen im Ablauf konnte ein zügiger Baufortschritt erreicht werden.

Die Bauhofmitarbeiter spielten bei der Umsetzung eine wichtige Rolle. Sie kümmerten sich um die Räumung des Gebäudes und die Abbrucharbeiten ebenso wie um viele kleine Zusarbeiten für die Handwerksfirmen - und davon gibt es bekanntlich auf einer Baustelle jede Menge.

Auch die Grundreinigung nach den Bauarbeiten wurde durch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens bewältigt – ebenso ein Danke dafür.

Im Frühjahr werden dann die Fassade und die Zugänge neu gestaltet und vor allem der Spielplatz fertiggestellt.

Neuer Bankomat in Betrieb

Seit 10. Dezember gibt es einen neuen Bankomat. Dieser ist fast genau dort, wo er früher gestanden ist, nun ist er aber von außen zugänglich.

Der Bankautomat wird weiterhin von der Raiffeisenbank Region Grieskirchen betrieben. Damit bleibt die Bargeldversorgung auch für die nächsten Jahre in Michaelnbach gesichert.



Defi bleibt in der Nähe

Auch für den Defi haben wir vorgesorgt. Unser Laien-Defibrillator befindet sich nun in einem Kasten links in der Mauer neben dem Bankomaten. Die weiße Tür mit dem Defi-Zeichen ist natürlich immer offen. Diesen Hinweis bitte an möglichst viele weiter-sagen!

Straßenbau

Im Spätherbst konnte auch noch ein Straßenstück in Hilpetsberg erneuert werden.



Durch die verständnisvolle Bereitschaft eines Grundanrainers konnte dabei dieser Straßenabschnitt etwas verbreitert und somit bisherige Engstellen entschärft werden.

Flächenwidmungsplan

Die Raumordnung ist eine wichtige Aufgabe für jede Gemeinde. In einem Flächenwidmungsplan werden die Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben festgelegt. Dieser Plan muss alle 15 Jahre überarbeitet werden.

Bevor mit der Detailplanung begonnen wird, haben wir interessante Themenabende abgehalten. Dabei wurden die Grundsätze vorgestellt und diskutiert.

Ortsteilgespräche in den nächsten Wochen

Die Ortsteilgespräche bieten die Gelegenheit, unsere Ortschaften und mögliche Entwicklungen genauer zu beleuchten und Fragen der Grundbesitzer*innen gezielt zu beraten. Ich lade daher Grundbesitzer dazu ein, diese Termine zu Beginn des nächsten Jahres für direkte Gespräche wahrzunehmen. Es werden die jeweiligen Ortschaften und konkrete Anliegen der Grundbesitzer*innen besprochen. Näheres dazu auf Seite 5.

Flächendeckender Glasfaser-ausbau kommt 2027

Bereits seit vielen Jahren bemühen wir uns um einen flächendeckenden Ausbau mit Glasfaser.

Eine Technologie, die fast unverzichtbar ist. Leider wird dieser Ausbau jedoch marktorientiert durch Betreiberfirmen umgesetzt. Ländliche Gebiete bedürfen dazu einer Ausbauförderung, damit Firmen diesen Ausbau auch durchführen. Die Förderung wird auf Bundesebene auf Anträge der Firmen vergeben.

Nun hat die Firma „Linz-Net“ eine Förderzusage für den Totalausbau in unserem Gemeindegebiet erhalten. Im Jahr 2027 soll laut derzeitigem

Plan das gesamte Gemeindegebiet erschlossen werden.

Landjugend aufgelöst

Aufgrund sinkender Teilnahmen an Veranstaltungen und wenig Interesse an gemeinsamen Aktivitäten wurde nach 25 Jahren die Landjugend Michaelnbach aufgelöst. Danke allen, die sich in diesen 25 Jahren für ein aktives Jugendprogramm in Michaelnbach eingesetzt haben.

Gerne helfen wir mit, wenn Jugendliche wieder gemeinsame Freizeitaktivitäten gestalten wollen. Auch eine Wiedergründung der Landjugend ist möglich. Gerade in einer Zeit, in der viele Kontakte in soziale Medien verlagert werden, gewinnen direkte Begegnungen – insbesondere für Jugendliche – zunehmend an Bedeutung. Das wollen wir auch in Michaelnbach aktiv unterstützen.

Neues Programm für Senior*innen

Ein neugewähltes Team mit Hubert Fischbauer an der Spitze plant derzeit Seniorenaktivitäten für das kommende Jahr. Ich danke dem Team für die Bereitschaft, sich zu engagieren, und wünschen viel Erfolg sowie Freude bei den Veranstaltungen. Zudem freue ich mich, dass über 80 Personen unserer Einladung zum Tag der älteren Generation gefolgt sind und gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbracht haben.

Ich wünsche allen
eine schöne Adventzeit,
frohe Weihnachten
und viel Glück
und Gesundheit
für das Jahr 2026

Euer Bürgermeister

Fotos: © Gemeinde

Michaelnbach arbeitet an einer guten Zukunft

Nach der Erstellung des Zukunftsbildes „Michaelnbach 2035“ haben sich bereits die ersten Arbeitsgruppen gebildet. Einige Aktivitäten wurden sogar schon erfolgreich umgesetzt. Das freut uns sehr, denn das gemeinsame Ziel ist klar: Unsere Gemeinde soll sich positiv weiterentwickeln und lebenswerte Bedingungen für alle Generationen bieten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit ihrem Einsatz für ein gutes Miteinander und eine erfolgreiche Zukunft starkmachen!

Erfolgreiches Repair-Café

Ende Oktober fand das Repair-Café in der Waschbox der Feuerwehr Michaelnbach statt. Dort wurde wieder fleißig geschraubt, gelötet und repariert. Gemeinsam mit den engagierten Reparaturinnen und Reparateuren konnten unter anderem ein Rasentrimmer, eine Lampe und sogar ein elektrischer Fensterreiniger wieder funktionsfähig gemacht werden. Die Besucherinnen und Besucher freuten sich sehr über die Hilfe – und zeigten ihre Dankbarkeit nicht nur mit Worten. Insgesamt kamen 70 Euro an Trinkgeldern zusammen. Dieser Betrag wurde vollständig an den Sozialfonds Michaelnbach gespendet.

Ein großes Danke an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihren tatkräftigen Einsatz!

Und ebenfalls ein herzliches Danke an die Verantwortlichen der Feuerwehr Michaelnbach, die es möglich gemacht haben, das Repair-Café im Feuerwehrhaus durchzuführen.



Lernen mit Freunden - so macht (Weiter-) Bildung Spaß

Auch der Arbeitskreis Bildung ist gestartet. Gemeinsam wurde überlegt, welche Bildungsangebote im Jahr 2026 stattfinden könnten. Unser Ziel ist es, ein abwechslungsreiches Programm zu erstellen, das einerseits Wissen vermittelt, gleichzeitig Spaß macht und Menschen zusammenbringt.

Geplant sind Vorträge, praktische Workshops, kreative Angebote und lustige Aktivitäten.

Die Ideen reichen von einem Smartphone-Fotoworkshop über einen Standard-Tanzkurs an mehreren Abenden bis hin zu einer Lesung und Diskussionsabenden mit spannenden Gästen. Auch ein Pubquiz ist vorgesehen – ideal, um in gemütlicher Runde mit Freundinnen, Freunden und der Familie zu rätseln.

Derzeit werden alle Vorschläge zu einem Jahresprogramm zusammengefasst, das so bald wie möglich präsentiert wird. Ihr dürft also gespannt sein.

Bereits jetzt kann folgender es Termin vorge-merkt werden:

Am Dienstag, 10. Februar 2026, um 19 Uhr, wird Universitätsprofessor Dr. Gerhard Mangott im Gasthaus Schörgendorfer zu Gast sein. Er wird in einem Impulsvortrag über die Zukunft der internationalen Beziehungen in global herausfordernden Zeiten sprechen. Nach seinen spannenden und wissen-



schaftlich fundierten Ausführungen wird es die Möglichkeit für Fragen, Austausch und Diskussion geben.

Überarbeitung Flächenwidmungsplan agenda.zukunft

MOBILITÄT UND WIRTSCHAFT

Wir schätzen unsere lokalen Betriebe und Unternehmen. Welche weitere wirtschaftliche Entwicklung passt zu unserem dörflichen Charakter und welche Infrastruktur ist dafür notwendig und sinnvoll?

Donnerstag, 8. Jänner 2026
19 Uhr
Gasthof Schörgendorfer

Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen, sich zu informieren und Anregungen einzubringen.

Michaelnbach arbeitet gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft!

Michaelnbach setzt weiteren Schritt für eine nachhaltige Zukunft

Bei der Überarbeitung ihres Flächenwidmungsplans und des Örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK) gehen wir in Michaelnbach einen ungewöhnlichen und vorbildlichen Weg: Statt die gesetzlichen Schritte rein verwaltungsintern abzuwickeln, wird der gesamte Prozess offen, transparent und mit aktiver Einbindung der Bevölkerung gestaltet.



Seit November 2025 fanden drei öffentliche Veranstaltungen statt, weitere folgen im Jänner und Februar 2026.

Startschuss

Wir freuen uns, dass so viele Michaelnbacher*innen an der Auftaktveranstaltung zur Flächenwidmungsplanänderung am 10. November 2025 teilnahmen. Unser Ortsplaner DI Wolfgang Krebs erläuterte die Grundlagen der Flächenwidmung, Filmbeiträge zeigten Beispiele gelungener Raumplanung. Ziel war es, Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Raumordnung, Lebensqualität und Zukunftsentwicklung zu schaffen.



Die Vortragenden der Auftaktveranstaltung (v.l.) Gabriele Höfler, DI Wolfgang Krebs, Ausschussobfrau Maga Magdalena Stockinger und Bgm. Martin Dammayr

Ortskern und Siedlungsentwicklung

Beim Infoabend am 24. November widmeten wir uns den Themen Ortskern und Siedlungsentwicklung.

Es wurde diskutiert, welche Widmungsformen im Zentrum von Michaelnbach sinnvoll wären, was wir erhalten wollen und welche Maßnahmen zur hohen Lebensqualität beitragen. Die Wichtigkeit der richtigen Flächenwidmung wurde betont, da diese die planerische Grundlage ist, um die Gemeinde nachhaltig, lebenswert und zukunftsorientiert zu gestalten.

Grünraum und Landwirtschaft

Dem wertvollen Gut Boden widmeten wir uns bei der Infoveranstaltung am 9. Dezember. Wir sprachen über landwirtschaftliche Vorrangzonen,



V.l. DI Robert Kornhuber und Gabriele Höfler

Energieraumplanung sowie Wasser- und Schutzzonen. DI Robert Kornhuber vom Amt der oberösterreichischen Landesregierung stand uns als weiterer Experte zur Verfügung. Er zeigte auf welche besonderen Regelungen für Bautätigkeiten im Grünland (z.B. ehemalige Landwirtschaften) gelten.

Wir freuen uns auf die weitere Beteiligung und einen regen Austausch bei der kommenden Infoveranstaltung und bei den Ortsteilgesprächen!

Weitere Veranstaltungen

- **8. Jänner:** Infoabend „Wirtschaft und Mobilität“
19 Uhr, Gasthof Schörgendorfer
- **22. Jänner:** Ortsteilgespräch Oberspaching, Schömlahn, Seiblberg, Kiesenberg, Aichet bei Kiesenberg, Stefansdorf, Mairdoppl, Weiking, Reichenau
19 Uhr, Gasthof Schörgendorfer
- **5. Februar:** Ortsteilgespräch Krumbach, Reitbach, Haid, Holzing, Pollesbach, Schickenedt, Spöck
19 Uhr, Gasthof Schörgendorfer
- **12. Februar:** Ortsteilgespräch Niederwödling, Schappenedt, Zelli, Oberfurth, Unterfurth, Haus
19 Uhr, Gasthof Schörgendorfer
- **26. Februar:** Ortsteilgespräch Grub, Aichet bei Grub, Hilpetsberg, Armau, Stockedt, Gaisedt, Schmiedgraben, Minithal
19 Uhr, Gasthof Schörgendorfer
- **5. März:** Ortsteilgespräch Michaelnbach
19 Uhr, Gasthof Schörgendorfer

Neues Leben in der ehemaligen Raiffeisenbank

Ende November bezogen eine neue Krabbelgruppe und eine zusätzliche Kindergartengruppe das revitalisierte Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank. Aus einem Leerstand im Ortszentrum wurde in wenigen Monaten ein moderner Bildungs- und Betreuungsort für die jüngsten Gemeindegewohnerinnen und -bürger. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie entschlossen und zielgerichtet Michaelnbach seine Zukunft gestaltet.

Mehr Platz für unsere Jüngsten

Familien schätzen die Lebensqualität in Michaelnbach – und damit steigt auch der Bedarf an guter Kinderbetreuung. Die neue Krabbelgruppe und eine weitere Kindergartengruppe erweitern das Angebot und sorgen dafür, dass Familien verlässlichere und passgenauere Betreuungsmöglichkeiten vorfinden.

Bewusst entschieden: Kinderbetreuung mitten im Ort

Nach Prüfung mehrerer Varianten entschied sich die Gemeinde gezielt für die Nachnutzung der im Oktober 2024 geschlossenen Raiffeisenbank. Die zentrale Lage, die gute Erreichbarkeit und die Möglichkeit, bestehende Infrastruktur weiterzuverwenden, machten das Gebäude zur idealen Wahl.

Damit wurde nicht nur ein Bedarf gedeckt, sondern gleichzeitig das Ortszentrum spürbar gestärkt.

„Es war uns wichtig, eine Lösung zu finden, die sowohl nachhaltig als auch familienfreundlich ist. Mit der Revitalisierung der ehemaligen Raiffeisenbank entwickeln wir bereits bestehende Gebäude sinnvoll weiter, stärken das Ortszentrum und schaffen moderne Betreuungsangebote für unsere Jüngsten“, freut sich Bürgermeister Ing. Martin Dammayr über das gelungene Projekt.

Vom Leerstand zum modernen Bildungsraum

Der Projektlauf war bemerkenswert effizient: Anfang Juli 2025 wurde das Gebäude gekauft, unmittelbar danach begann die Kernsanierung, und bereits Ende November startete der Betrieb. In kurzer Zeit entstanden helle, funktionale und kindgerechte Räume – geplant in enger Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen, um optimale Bedingungen für den Betreuungsalltag zu schaffen.

Mehr Leben im Herzen Michaelnbachs

Mit der Nachnutzung des Gebäudes bleibt ein zentraler Standort sinnvoll verwendet, der Bankomat am Stand-



ort erhalten und es entstehen zusätzliche Arbeitsplätze. Die Nähe zu Schule, Bücherei, Geschäft, Gasthaus und Gemeindeamt ermöglicht kurze Wege und ein vernetztes Alltags- und Bildungsumfeld. Davon profitieren Kinder, Eltern und die gesamte Dorfgemeinschaft.

„Mit Projekten wie der Erweiterung der Kinderbetreuung im Ortszentrum zeigt Michaelnbach, dass es die Zukunft im Blick hat und ein Ort ist, an dem Familien sich langfristig wohlfühlen und gerne bleiben“, ist Mag. Magdalena Stockinger, Obfrau vom Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Bürgerbeteiligung, überzeugt.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Michaelnbach soll ein Ort sein, in dem alle gut leben können – heute und in Zukunft. Als Gemeinde schaffen wir dafür die Rahmenbedingungen und arbeiten aktiv an dieser nachhaltigen Entwicklung. Gemeinsam mit den Bürger*innen und Expert*innen gestalten wir unser Lebensumfeld so, dass vielfältige Angebote und Möglichkeiten Verfügung stehen. Verantwortung zu übernehmen heißt für uns, aktiv die Zukunft zu gestalten – nachhaltig, vorausschauend und gemeinsam mit allen, die unsere Gemeinde lebendig machen.

Mag^a Magdalena Stockinger



Bgm. Martin Dammayr und Ausschussobfrau Mag^a Magdalena Stockinger mit den Krabbelgruppenkindern nach dem Einzug in das neue Gebäude

Fotos: © Gemeinde



Dankeschön für jahrzehntelange treue Mitarbeit

In unseren Gemeinden gibt es Menschen, die durch ihre Hingabe und ihr Engagement das Leben von uns allen bereichern, zu diesen Menschen zählen ohne Zweifel Notburga Bärlein, Regina Dobetsberger und Roland Pimingstorfer.

Notburga Bärlein ist seit 2000 als Reinigungskraft in der Gemeinde Michaelnbach beschäftigt. Seit 25 Jahren sorgt sie mit ihrem unermüdlischen Einsatz und ihrer Fürsorglichkeit dafür, dass unsere Gemeinde stets sauber und einladend bleibt. Darüber hinaus unterstützt sie die Kinderbetreuungseinrichtung bei der Abholung und Zustellung des Mittagessens. Burgi besticht durch ihre Freundlichkeit, ihren Fleiß und ihre Zuverlässigkeit und ist ein unverzichtbarer Teil unseres Teams.

Regina Dobetsberger feiert heuer ebenfalls ihr 25-jähriges Jubiläum in der Gemeinde Michaelnbach.

Regina begleitet und fördert als pädagogische Assistentkraft mit ihrer einfühlsamen, fachkundigen und liebevollen Betreuung die Kinder in unserem Kindergarten. Als Reinigungskraft sorgt sie dafür, dass die hohen Standards eingehalten werden und dass sich alle in den Kindergartenräumen wohlfühlen. All ihre Aufgaben erledigt sie stets mit viel Herzblut.

Vor 40 Jahren trat Roland Pimingstorfer seine Anstellung bei der Gemeinde Pollham an. Er lernte alle Bereiche der kommunalen Verwaltung kennen, in der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um fungiert er seit vielen Jahren

unter anderem als unser „Chefbuchhalter“. Roland zeichnet sich nicht nur durch seine Fachkompetenz und seine Erfahrung aus, er ist auch bekannt dafür, sein Wissen gerne mit anderen zu teilen. Er ist stets bereit, Kolleg*innen zu unterstützen, aufgrund seiner menschlichen Wärme ist er bei allen sehr beliebt.

Liebe Burgi, liebe Regina, lieber Roland, für euer Engagement, die harte Arbeit und vor allem für die vielen Jahre des Einsatzes sagen wir von Herzen **Danke!**

Fotos: © Verwaltungsgemeinschaft Hui-um



V.l.: Bgm. Martin Dammayr, ALⁱⁿ Daniela Salhofer, Roland Pimingstorfer, Bgm. Ernst Mair und Bgm. Raimund Floimayr



V.l.: Bgm. Martin Dammayr, ALⁱⁿ Daniela Salhofer und Regina Dobetsberger



V.l.: Bgm. Martin Dammayr, ALⁱⁿ Daniela Salhofer und Notburga Bärlein.

Verabschiedung Elisabeth Kalchgruber

Wir verabschieden uns von Elisabeth Kalchgruber, die seit Oktober 2021 Teil unseres Teams in Michaelnbach war. Zu ihrem Tätigkeitsbereich zählten unter anderem das Bürgerservice, das Veranstaltungsmanagement, die Betreuung der Gesunden Gemeinde und das Erstellen von Bescheiden für Anschlussanträge im Bereich Wasser und Abwasser.

Lisi zeichnete sich durch ihre Präzision und Zuverlässigkeit aus. Als Organisationstalent hat sie die Vielzahl der

Aufgaben immer effizient und fristgerecht erledigt. Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art war sie bei den Kolleg*innen und Bürger*innen gleichermaßen beliebt.

Liebe Lisi, wir danken dir für deine wertvolle Arbeit, du hast mit deinem Einsatz viel für unsere Gemeinden beigetragen.

Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg!



Rettungsmedaille in Bronze

Für ihre 25-jährige Tätigkeit im Rettungsdienst wurde Berta Wieländer mit der oberösterreichischen Rettungsdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Die Medaille wurde durch Landeshauptmann Thomas Stelzer und Rotkreuz-Vizepräsident Günter Mayr im Steinernen Saal des Linzer Landhauses übergeben.



Foto: © Land Oberösterreich

V.l. LH Thomas Stelzer, Berta Wieländer, Bgm. Martin Dammayr, Martina Doblhofer, Bezirksgeschäftsführerin Rotes Kreuz Grieskirchen, Vizepräsident des Roten Kreuzes Günter Mayr

Öffnungszeiten des Gemeindeamts an den Feiertagen

Das Gemeindeamt bleibt über die kommenden Feiertage an folgenden Tagen geschlossen:

24. Dezember 2025

31. Dezember 2025

2. Jänner 2026

Wir bitten um Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!



Neue Anlieferungszeiten bei Grün- und Strauchschnitt

Strauchschnitt oder Großmengen an Grünschnitt können zum Hof Schlüßberg gebracht werden.

Die Anlieferung von Grün- oder Strauchschnitt ist ab Jänner jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 16 Uhr möglich.

Adresse:
Hof Schlüßberg
Brandhof 1
4707 Schlüßberg
07249/48167



Gratulation



Wir gratulieren unserer Kollegin Johanna und ihrem Mann Vizebürgermeister Patrick Hamedinger zur Geburt von Tochter Marlena.



Gemeinsam stark in der Region

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg.

Die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas arbeiten in vielen Bereichen eng zusammen – nicht nur als Verwaltungsgemeinschaft Hui-um. Zahlreiche Aufgaben des modernen Gemeindealltags werden heute gemeinschaftlich in sogenannten Gemeindeverbänden erledigt.

Ein Gemeindeverband entsteht, wenn sich mehrere Gemeinden zusammenschließen, um bestimmte Verwaltungsaufgaben gemeinsam zu organisieren. Dadurch können Ressourcen effizienter genutzt, Kosten gesenkt und Fachwissen gebündelt werden. Typische Beispiele sind der kommunale Straßenbau (Güterwege), die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft, der Erhalt von Schulen oder das Standesamt. Auch Sozialhilfeverbände, Reinhalteverbände, Verkehrsverbände und Tourismusregionen basieren häufig auf dieser Form der Zusammenarbeit.

Diese enge Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg zeigt, dass Regionalität und Gemeinschaft die größten Stärken unserer Region sind – Werte, die auch in der folgenden Organisation eine zentrale Rolle spielen:

LEADER-Region Mostlandl Hausruck - unsere starke Region vor Ort

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck umfasst 32 Gemeinden im Herzen des Hausruckviertels – darunter auch Michaelnbach, Pollham und St. Thomas. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, das Leben im ländlichen Raum nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten.

Ziel ist es, Projekte zu fördern, die die Region stärken – von Natur- und Klimaschutz über Dorfentwicklung bis zu regionaler Wertschöpfung und sozialem Zusammenhalt.

Wofür die Region steht

Das Mostlandl Hausruck ist bekannt für seine sanften Hügel, Streuobstwiesen und engagierten Menschen. Die Region legt Schwerpunkte auf:

- Regionale Wirtschaft & Direktvermarktung
- Klimaschutz und Energieeffizienz
- Natur- und Landschaftsschutz
- Kultur, Bildung und Dorferneuerung

Aktuelle Projekte

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Initiativen umgesetzt – etwa der Aufbau regionaler Vermarktungsstrukturen, Projekte zur Wiederbelebung von Ortszentren, Wander- und Themenwege oder Umweltbildungsprogramme für Kinder. Besonders beliebt ist der Kleinprojekte-Fonds,

der ehrenamtliche Initiativen bis zu € 5.000,- fördert – unbürokratisch und direkt vor Ort.

Mitmachen leicht gemacht

Das LEADER-Büro in Grieskirchen unterstützt Gemeinden, Vereine und Privatpersonen bei der Umsetzung ihrer Ideen. Ob Gemeinschaftsprojekt, Umweltinitiative oder kulturelle Aktion – jede gute Idee hat die Chance auf Förderung.

Kontakt:

LEADER-Region Mostlandl Hausruck
Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen
leader@mostlandl-hausruck.at
www.mostlandl-hausruck.at



Entstehung

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das lokale Ideen und Initiativen unterstützt.



Online-Anmeldung fürs neue Kindergartenjahr

Um das kommende Kindergartenjahr 2026/27 bestmöglich planen zu können, bitten wir, alle zukünftigen Kindergarten- und Krabbelstubenkinder voranzumelden!

Um die Koordination der Anmeldung zu erleichtern, haben wir auf unserer Homepage ein Onlineformular eingerichtet.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 6. Jänner 2026!

Die Einrichtungsleitung meldet sich dann Ende Jänner telefonisch bei den angemeldeten Familien mit



einer Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Zum Formular:

QR-Code scannen oder auf unserer Homepage ausfüllen.

www.michaelnbach.at>Bürgerservice>Formulare>Anmeldebogen Kindergarten und Krabbelstube

Gemeinsam sicher durch den Winter

Natürlich ist es unmöglich, im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Dennoch ist uns als Gemeinde ein reibungsloser Winterdienst ein großes Anliegen. Das Schneeräumen und das Streuen erfolgen nach vorgegebenen Routen, welche sich nach dem Bedarf und nach Prioritäten (z. B. steile Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude, ...) richten.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß und so optimal wie möglich durchführen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe:

- Straßen und Gehsteige freihalten, sodass die Räum- und Streufahrzeuge nicht blockiert werden.
- Bäume und Sträucher so schneiden, dass von Schnee beschwerte Äste nicht in den Straßenbereich hängen und so Fahrzeuge behindern.
- Schächte säubern, sodass Schmelzwasser rasch abfließen kann.
- Bitte melden Sie uns gebrochene Schneestangen, sodass wir diese sofort ersetzen können.

SCHNEERÄUM- UND STREUPFLICHT Wen trifft die Pflicht?

Eigentümer*innen von Grundstücken, die im Ortsgebiet liegen und an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen (Ausnahme: unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften).

Wann muss geräumt werden?

6 bis 22 Uhr

Welche Flächen müssen geräumt bzw. gestreut werden?

Gehsteige und Gehwege, die im Ortsgebiet liegen, dem öffentlichen Verkehr dienen und nicht mehr als drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegen.

In welchem räumlichen Ausmaß muss geräumt und gestreut werden?

Gehsteig/Gehweg: entlang der Grundstücksgrenze in der gesamten Breite

Kein Gehsteig/Gehweg vorhanden: Straßenrand in einer Breite von einem Meter

ACHTUNG!

Beim Räumen von Einfahrten, Gehsteigen und privaten Plätzen darf der Schnee keinesfalls auf die Straße „geschoben“, sondern muss auf eigenem Grund abgelagert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass dadurch Haftungsansprüche entstehen können und eine kostenpflichtige Straßenräumung angeordnet werden kann.



Welche Folgen kann eine Verletzung der Schneeräum- und Streupflicht nach sich ziehen?

Dies stellt eine Verwaltungsübertretung dar, welche mit Geldstrafe sanktioniert wird. Wenn jemand zu Schaden kommt, können auch Schadenersatzpflichten die Folge sein.

Stellenausschreibung: Mitarbeiter*in für die Öffentlichkeitsarbeit

Beschäftigungsausmaß:

20 Wochenstunden

Entlohnungsgruppe:

Vertragsbedienstete GD 20

Geplanter Dienstbeginn:

ab 1. Februar 2026 möglich

Aufgabenbereich:

- Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Drucksorten, Homepage, Social Media)
- Veranstaltungsmanagement
- Bürgerservice

Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis 16. Jänner 2026**.

Kontakt:

Gemeindeamt Michaelnbach

Grieskirchner Straße 4

4712 Michaelnbach

07277/2555

gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at



Erwünschte Eigenschaften:

- Grafische Grundkenntnisse
- Kreativität
- Gute Deutschkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit
- Flexibilität und Selbständigkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie auf

www.michaelnbach.at

www.pollham.at

www.sankt-thomas.at

SVS-Beratungstage 2026

Ausweispflicht! Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Eine persönliche Beratung ist ausschließlich mit einer Terminvereinbarung möglich. Vereinbaren Sie einen Termin unter 050 808 808 oder online unter svs.at/termine.

Gemeinsam besprechen.

SVS-BERATUNGSTAGE 2026

Grieskirchen
Wirtschaftskammer (WK)
Manglbürg 20, 4710 Grieskirchen

Tag	Datum	Zeit	Ort
DI	13.01.26	08:00-12:00	WK
DI	03.02.26	08:00-12:00	WK
DI	10.03.26	08:00-12:00	WK
DI	07.04.26	08:00-12:00	WK
DI	12.05.26	08:00-12:00	WK
DI	09.06.26	08:00-12:00	WK
DI	07.07.26	08:00-12:00	WK
DI	11.08.26	08:00-12:00	WK
DI	08.09.26	08:00-12:00	WK
DI	06.10.26	08:00-12:00	WK
DI	03.11.26	08:00-12:00	WK
DI	01.12.26	08:00-12:00	WK

Waizenkirchen
Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule (LFS)
Linzer Straße 2, 4730 Waizenkirchen

Tag	Datum	Zeit	Ort
FR	16.01.26	08:00-12:00	LFS
FR	13.02.26	08:00-12:00	LFS
FR	13.03.26	08:00-12:00	LFS
FR	24.04.26	08:00-12:00	LFS
FR	29.05.26	08:00-12:00	LFS
FR	26.06.26	08:00-12:00	LFS
FR	10.07.26	08:00-12:00	LFS
FR	14.08.26	08:00-12:00	LFS
FR	11.09.26	08:00-12:00	LFS
FR	16.10.26	08:00-12:00	LFS
FR	20.11.26	08:00-12:00	LFS
FR	18.12.26	08:00-12:00	LFS

Müllabfuhrtermine (1. Halbjahr 2026)

23.12.2025	Hausmüll (4-wöchig)
02.01.2026	Papiertonne
05.01.2026	Biotonne
09.01.2026	Hausmüll (2-wöchig)
13.01.2026	Gelber Sack
20.01.2026	Hausmüll (4-wöchig)
02.02.2026	Biotonne
03.02.2026	Hausmüll (2-wöchig)
17.02.2026	Hausmüll (4-wöchig)
24.02.2026	Gelber Sack
26.02.2026	Papiertonne
02.03.2026	Biotonne
03.03.2026	Hausmüll (2-wöchig)
17.03.2026	Hausmüll (4-wöchig)
30.03.2026	Biotonne
31.03.2026	Hausmüll (2-wöchig)
07.04.2026	Gelber Sack
13.04.2026	Biotonne
14.04.2026	Hausmüll (4-wöchig)
23.04.2026	Papiertonne
27.04.2026	Biotonne
28.04.2026	Hausmüll (2-wöchig)
11.05.2026	Biotonne
12.05.2026	Hausmüll (4-wöchig)
19.05.2026	Gelber Sack
19.05.2026	Biotonne
27.05.2026	Hausmüll (2-wöchig)
08.06.2026	Biotonne
09.06.2026	Hausmüll (4-wöchig)
18.06.2026	Papiertonne
22.06.2026	Biotonne
23.06.2026	Hausmüll (2-wöchig)
30.06.2026	Gelber Sack
06.07.2026	Biotonne
07.07.2026	Hausmüll (4-wöchig)
20.07.2026	Biotonne
21.07.2026	Hausmüll (2-wöchig)
03.08.2026	Biotonne



Statistik der Gemeinde Michaelnbach für das Jahr 2025

Gesamteinwohner*innenzahl

per 11. Dezember 2024: 1300 Einwohner*innen (678 männlich, 622 weiblich)
per 15. Dezember 2025: 1288 Einwohner*innen (669 männlich, 619 weiblich)

Zuzüge: 29 Personen

Wegzüge: 43 Personen

Geburten: 9 Kinder

Todesfälle: 8 Personen*

*mit Hauptwohnsitz Michaelnbach

Geburten 2025

Jänner:	Eibhuber Jonas, Brunnenweg	Eltern: Margit Eibhuber, Roland Dobetsberger
März:	Schmuck Alexandra, Grieskirchner Straße	Eltern: Martha und Patrick Schmuck
	Breitwieser Timo, Hilpetsberg	Eltern: Lisa und Florian Breitwieser
Mai:	Kölblinger Manuel, Kiesenberg	Eltern: Kölblinger Sarah, Alexander Samhaber
Juni:	Furthmoser Jonas, Mairdoppl	Eltern: Furthmoser Helga und Bernhard
Juli:	Pühringer Laura, Zelli	Eltern: Pühringer Vanessa und Gerold
	Furthmoser Marie, Kiesenberg	Eltern: Furthmoser Janine und Markus
November:	Hamedinger Marlena, Weiking	Eltern: Hamedinger Johanna und Patrick
	Falkner Tobias, Armau	Eltern: Falkner Johanna und Zauner Christoph
Dezember:	Burgstaller Alexander	Eltern: Tomaschek Verena und Burgstaller Christian

Hochzeiten 2025

Mai:	Entholzer Birgit (geb. Fellingner) und Martin, Gaisedt
	Muckenhuber Theresa (geb. Hofinger) und Florian, Gaisedt
August:	Bocksleitner Magdalena und Matthias (geb. Mayr), Pfarrfeld
Oktober:	Floimayr Sophie (geb. Kaltseis) und Mauricio, Florianiweg



Todesfälle 2025

Jänner:	Schörgendorfer Berta (89), Dorfplatz
Februar:	Roithmayr Josef (79), Minithal
März:	Schörgendorfer Johann (87), Seiblberg
	Hattinger Franz (86), Reichenau
Mai:	Stiller Manfred (83), Haus
Juni:	Schörgendorfer Alphons (91), Dorfplatz (zuletzt Altersheim Grieskirchen)
	Furthmoser Maria (73), Mairdoppl
September:	Dobetsberger Anna (92), Schölmahn (zuletzt Altersheim Waizenkrichen)
Oktober:	Gföllner Franz (68), Grieskirchner Straße
	Huber-Ecker Maria (92) Pöttinger Straße
Dezember:	Zauner Maria (78) Oberspaching



Leuchtende Tage.
Nicht weinen,
dass sie vorüber.
Lächeln,
dass sie gewesen!

Konfuzius

Christbaumsammlung - Abgabemöglichkeit am Bauhof

Wenn die Feiertage vorüber sind, stellt sich für viele die Frage, wohin mit dem Christbaum?

Wie bereits in den Vorjahren kann der ausgediente Christbaum von **7. bis 23. Jänner** beim Bauhof Michaelnbach **kostenlos** abgegeben werden. Die Gemeinde Michaelnbach sorgt für eine umweltfreundliche Verwertung der Weihnachtsbäume.

Vor der Abgabe bitten wir, Christbaumschmuck, Lametta, usw. zu entfernen.



Sicher durch die Weihnachtszeit – Tipps zum Brandschutz

Wenn in der Adventszeit Kerzen, Lichterketten und Öfen für eine gemütliche Stimmung sorgen, steigt gleichzeitig das Brandrisiko. Besonders trockene Tannenzweige können sich schnell entzünden. Achten Sie daher darauf, Kerzen immer auf einer nicht brennbaren Unterlage zu platzieren und sie niemals unbeachtet brennen zu lassen.

Zünden Sie die Kerzen am Christbaum von oben nach unten an und löschen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge. Der Baum sollte nicht in der Nähe von Vorhängen, Heizkörpern oder Laufwegen stehen. Halten Sie immer einen Eimer Wasser, eine Löschdecke oder einen Feuerlöscher bereit.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann auf hochwertige LED-Kerzen ausweichen.

So bleibt der Christbaum ein Highlight – und nicht der Auslöser für einen Einsatz der Feuerwehr.



Kinderfeuerwerk Michaelnbach

Die Freiwillige Feuerwehr Michaelnbach lädt am 31. Dezember 2025 gegen 17 Uhr sehr herzlich ein, das Kinderfeuerwerk am Gelände der Firma Gourmetfein zu besuchen.

Bitte beachten Sie beim Besuch des Kinderfeuerwerks:

Halten Sie die Verkehrswege frei und sicher und beachten Sie Halte- und Parkverbote sowie Privatgründe.



Ein herzliches Danke!

Die Goldhaubengruppe bedankt sich sehr herzlich für das gespendete Tannenreisig zum Binden der Advent- und Türkränze sowie bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.



Die Goldhaubengemeinschaft Michaelnbach wünscht allen besinnliche Festtage sowie viel Gesundheit im neuen Jahr!

Wir suchen Dich! Ordinationsassistent*in bzw. DGKP (20–30 Stunden)

Zur Verstärkung unseres engagierten, herzlichen Teams in unserer modernen, neu eröffneten Gruppenpraxis suchen wir ab sofort eine*in Ordinationsassistent*in oder eine*in Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*in (DGKP) für 20 bis 30 Stunden pro Woche (genaues Stundenausmaß nach Vereinbarung).

Dr. Bocksleitner – Ärzte für Allgemeinmedizin OG

Standort: Michaelnbach, Pfarrfeld 14
Nähere Infos findest du auf unserer

Homepage: www.dr-bocksleitner.at

Kontakt: 07277/2999,

ordination.bocksleitner@gmail.com;



Erfolgreicher Umzug: Neue Räumlichkeiten für Kindergarten und Krabbelstube bezogen

In den Herbstwochen haben wir interessiert die Umbauarbeiten an der Kindergarten- und Krabbelstubenexpositur beobachtet, auch viel gehört und gelernt über die Tätigkeiten der Handwerker. Wie viele verschiedene Facharbeiter notwendig sind, um eine Bank in einen Kindergarten zu verwandeln.

Mit großer Freude können wir nun berichten, dass die neuen Räumlichkeiten für die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtung weitgehend fertiggestellt werden konnten. Nach intensiver Planungs- und Umbauphase war es am 26. November endlich soweit und die Räumlichkeiten der Expositur für Kindergarten und Krabbelstube konnten bezogen werden.

Große Aufregung konnte man schon am Morgen spüren. Ein Fest wurde gefeiert und die Kinder der Expositur wurden von allen feierlich verabschiedet.



Durch das „goldene Tor“ machten sie sich auf den Weg, um alles zu besichtigen und zu entdecken.

Das „neue Haus“ beherbergt im Erdgeschoß die Krabbelstube. Die jungen Kinder fühlen sich in ihren charmanten Räumlichkeiten mit einem eigenen Ruheraum wohl und zufrieden.



Außerdem findet ein Bewegungsraum im Erdgeschoß Platz, der ausreichend Möglichkeiten für dynamische Spiele oder große Schachtelbaustellen bietet.

In den ersten Stock marschieren dann die Kindergartenkinder, die in den hellen, großzügigen Räumlichkeiten spielen, lernen und wachsen können.

Nun konnte der Kindergarten auch die Türen und Tore für alle Kinder öffnen, die bislang noch geduldig ausharren mussten. Mit viel Freude und Neugier sind auch diese gut angekommen.

Auch in Zukunft werden die Gruppen der Einrichtung aus den zwei Häusern eng zusammenarbeiten.

Gemeinsame Projekte, Turnstunden und Ausflüge werden Zeit und Raum bieten, um sich Kennenzulernen und Beziehungen aufzubauen.



Eine Schule mit Herz und Regeln: Start der sozialwirksamen Schule

Seit dem Herbst 2025 bemühen wir uns darum, eine sozialwirksame Schule zu sein/werden. Dieses pädagogische Konzept von Dr. Werner Hopf und Elisabeth Neuert-Kaiser steht für eine Schulkultur, in der Respekt, Wertschätzung und Achtsamkeit den täglichen Umgang miteinander prägen. Wir lernen voneinander und miteinander - in einer Schule mit Herz und Regeln.

Unsere Grundhaltung

Unsere Schule soll ein Lebensraum sein, in dem soziales Lernen, persönliche Entwicklung und Wissensvermittlung miteinander verbunden sind. Alle Menschen an unserer Schule - Kinder, Lehrkräfte und Eltern - be-



gegenseitig mit Respekt, Wertschätzung und Empathie. Jedes Kind ist willkommen, wird wahrgenommen und geschätzt. Wir sind davon überzeugt, dass gegenseitige Achtsamkeit

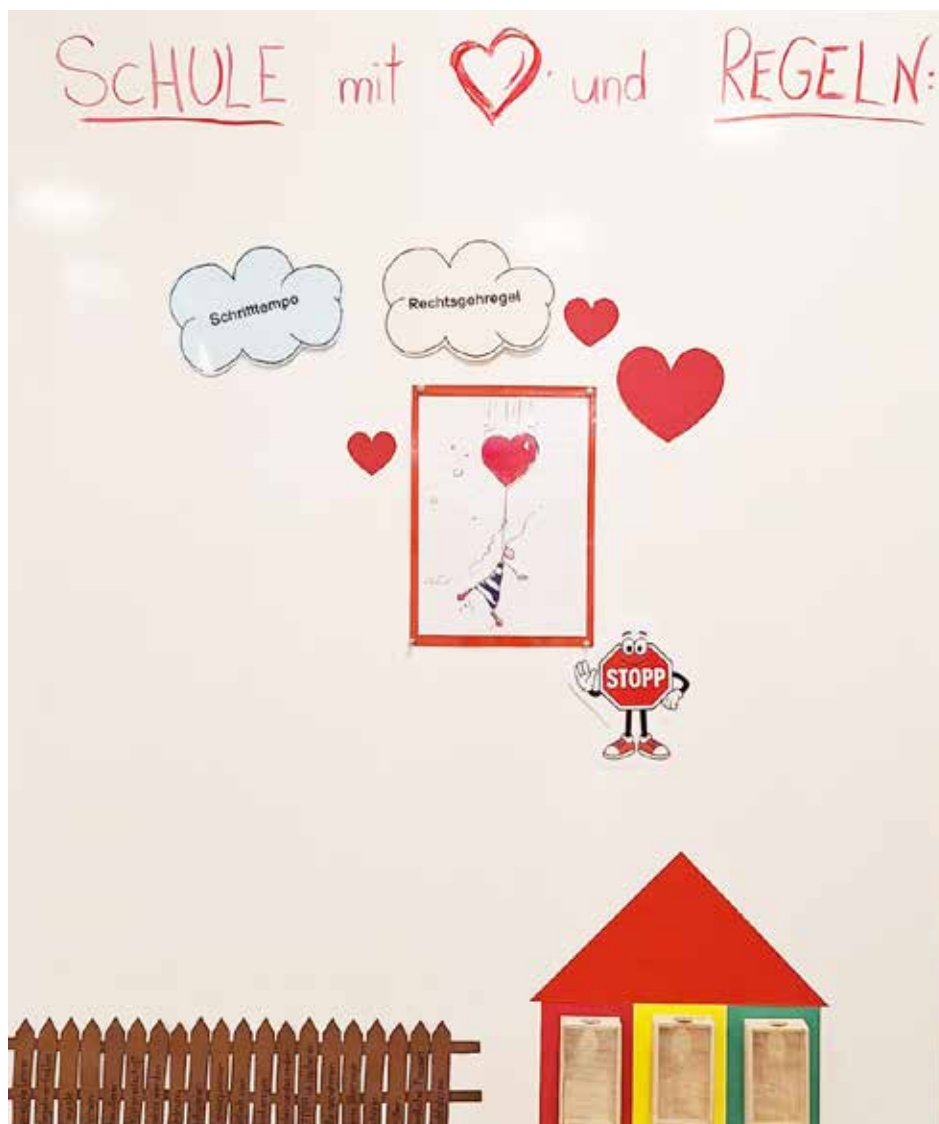


und ein respektvolles Miteinander die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen und ein gutes Zusammenleben bilden.

Das gesamte Team bemüht sich um einen autoritativen Erziehungsstil, der klare Strukturen mit menschlicher Zuwendung verbindet. So fördern wir Orientierung, Vertrauen und Sicherheit im Schulalltag.

Der Fokus liegt auf ...

- ...der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen; Wir unterstützen Kinder dabei, ihre Gefühle zu erkennen, zu verstehen und konstruktiv auszudrücken.
- ...der Stärkung der individuellen Persönlichkeit; Jedes Kind wird ermutigt, seine Stärken zu entdecken und selbstbewusst zu entfalten.
- ...der Verbesserung der Lernkultur; Wir fördern motivierende Lernumgebungen, in denen Kooperation, Neugier und Freude am Lernen im Mittelpunkt stehen.
- ...dem Aufbau eines positiven Schulklimas; Eine vertrauensvolle, respektvolle Atmosphäre ermöglicht ein gutes Miteinander und gemeinsame Erfolge.
- ... der Prävention von Aggression und Gewalt; Durch klare Regeln, achtsame Begleitung und präventive Maßnahmen lernen Kinder, Konflikte friedlich zu lösen.



Aktuelle Infos findet ihr laufend auf unserer Homepage:
www.volksschule.at/michaelnbach



Elternverein Regenbogen

Auch in diesem Jahr durften wir wieder den gemütlichen Abschluss des stimmungsvollen Martinsfests des Kindergartens organisieren. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die sich mit Leberkäsesemmeln und Punsch bei uns gestärkt haben. Mit den Einnahmen werden wir einen Zauberer finanzieren, der uns beim Kinderfasching am 15. Februar 2026 besuchen wird – Termin gleich vormerken!



- ab 13:00 Uhr: Stationen mit Brettspielen, Zeichnen, Basteln, Bausteinen, Singen (u.a. Lieder der Kindermette), ... in ruhiger Atmosphäre
- 14:20 Uhr: Abholung durch eine Jungscharbetreuerin für jene Jungschar Kinder, die an der Kindermette mitwirken, in der **Volksschule**
- 14:45 Uhr: Gemeinsamer Spaziergang zur **Pfarrkirche** mit allen Kindern. Jene Kinder, die die Kindermette besuchen, dürfen ganz vorne sitzen, um das Krippenspiel gut sehen zu können
- 14:50 Uhr: Abholung jener Kinder, die die Kindermette nicht besuchen, oder wo anders sitzen möchten, von deren Eltern am **Kirchenplatz**
- 15:00 Uhr: Kindermette in der Pfarrkirche Michaelnbach, gestaltet von der Jungschar
- ca. 15:30 Uhr: Ende der Kindermette, Abholung aller Kinder von deren Eltern in der Kirche

Für die **Weihnachtswerkstatt** bitten wir um Anmeldung unter elternvereinmichaelnbach@gmx.at, für die Kindermette ist keine Anmeldung erforderlich!

Eine Kooperation vom Elternverein Regenbogen und der Katholischen Jungschar Michaelnbach



Hausmittel gegen Fieber



Fieber ist für den Körper grundsätzlich ein Freund und kein Gegner. Genügend Flüssigkeitszufuhr ist dabei das Wichtigste. Hagebuttentee eignet sich dafür besonders gut, da die Früchte viel Vitamin C enthalten.

Hagebuttentee

Für den Tee 2 TL zerkleinerte Hagebuttenfrüchte mit 1/4 l -kaltem Wasser übergießen, 10 Minuten kochen. Anschließend abseihen und bei Bedarf süßen. Mehrmals täglich 1 Tasse trinken.

Schweißtreibender Tee

Eine Kombination aus Lindenblütentee und Holunderblütentee wirkt schweißtreibend. 1 bis 2 TL mit 150 ml kochendem Wasser übergießen

und 10 Minuten ziehen lassen. Mehrmals täglich möglichst heiß trinken und anschließend ruhen.

Essigsocken

Essigsocken haben eine fiebersenkende Wirkung. Ein Teil Apfelessig mit 5 Teilen Wasser verdünnen, Baumwollsocken darin einweichen und ausdrücken. Die Socken unbedingt bis über die Waden ziehen und trockene Tücher darüber wickeln. Einwirken lassen bis sich der Wickel nicht mehr kalt anfühlt. Für einen Wadenwickel einfach anstelle der Socken Tücher verwenden. Mehrmals täglich anlegen.



MONDVOLL Schwangerenyoga

Offener Kurs

Termine: jeden zweiten Mittwoch, ab 07.01. / 21.01. / 04.02. / 18.02. / weitere Termine in Planung jeweils 18 bis 19 Uhr

Ort: Unterreitbach 8, Michaelnbach

Kosten: € 16,00 pro Einheit

Trainerin: Petra Humer
zertifizierte Yogalehrerin (200h Hatha), Schwangerenyoga, Rückbildungsyoga, Nuad Thai Yoga



Mitmachen im Team der Gesunden Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Michaelnbach lebt von Menschen, die sich engagieren und ihre Ideen einbringen.

Damit wir auch künftig vielfältige Angebote rund um Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und gemeinsames Miteinander anbieten können, suchen wir interessierte Bürgerinnen und Bürger, die im Team der Gesunden Gemeinde mitarbeiten möchten.

Ob bei der Planung von Veranstaltungen, der Unterstützung einzelner Projekte oder dem Einbringen eigener Vorschläge – jede Mitarbeit ist willkommen und wertvoll.

Wer Lust hat, die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, sich im Gemeindeamt zu melden. Gemeinsam schaffen wir Angebote, die unser aller Wohlbefinden stärken.

Kinderturnen

Ab 19. Jänner 2026 wird das Kinderturnen wieder starten.

Kurskosten
€ 80,00 je Kind

Termin und Ort:

19. Jänner 2026 (6 x)
Montags, 15.30 bis 16.30 Uhr
Montags, 16.35 bis 17.35 Uhr
Turnsaal der VS Michaelnbach

Trainerin: Ela Brunner

Anmeldung: am Gemeindeamt
Michaelnbach unter 07277/2555
gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at



Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr

Friedenslicht

Die Feuerwehrjugend besucht am 24. Dezember wieder alle Häuser in unserer Gemeinde und bringt das Friedenslicht vorbei.

Mit im Gepäck ist der traditionelle Jahresrückblick, der einen informativen Einblick in die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Michaeln- bach bietet.



Bereits jetzt bedanken wir uns für die Spenden, die zur Gänze unserer Feuerwehrjugend zu Gute kommen.

Gratulationen

Wir gratulieren Willerstorfer Anita sehr herzlich zur sehr gut bestandenem Audit of Art Prüfung am Hackbrett.



Foto: © Land Oberösterreich

Wir freuen uns über jede Meldung von Prüfungserfolgen und werden diese gerne in einer der Ausgaben der Gemeindezeitung veröffentlichen. Sende eine E-Mail mit Foto an gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at.



Haussammlung zum Pfarrheimneubau

Der Neubau schreitet voran. Auch wenn ein beträchtlicher Teil der Kosten schon von Diözese und Eigenmittel finanziert ist, so bleibt dennoch ein Betrag, den die Pfarrgemeinde aufbringen muss. Es wurden schon einige Aktionen durchgeführt (Erlös Pfarrfest 2025, Benefizkonzert) und einige sind geplant (Pfarrflohmarkt, Baureportage,...).

Trotzdem müssen wir in den kommenden Wochen und Monaten eine Haussammlung halten.

Wir bitten um eine gute Aufnahme der Sammlerinnen und Sammler und um eure finanzielle Unterstützung.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ im Voraus.

Hans Wimmer, Pfarrvikar

Gold für den Musikverein

92 Punkte und somit eine Goldmedaille erspielten wir Musiker*innen unter der Leitung von Franz Heinrich bei der heurigen Konzertwertung. Zum dritten Mal nahmen wir Anfang November in der zweithöchsten Wertungsstufe „D“ teil und wieder dürfen wir uns über eine Goldmedaille freuen. Die dreiköpfige Jury beurteilte unsere Darbietung in zehn verschiedenen Kriterien wie Klang, Spieltechnik, Zusammenspiel und Dynamik oder Tempo, Phrasierung und Bühnenpräsenz.



Letzteres wurde mit dem Kommentar „Ihr seid ein richtig sympathisches Orchester“ honoriert.

Neben der „Archivisten Polka“, verlangten vor allem die beiden Stücke „El Camino Real“ und „Where never lark or eagle flew“ uns viel ab. Die Probenzeit war intensiv und umso stolzer dürfen wir auf die erfolgreiche Teilnahme sein. Danke dir Franz, für dein Durchhaltevermögen und dein Engagement für unseren Verein!

Uns alle, für die das Musizieren zu einem Hobby gehört, verbindet die Freude am Musizieren und die gute Gesellschaft im Verein. Da macht das Feiern solcher Erfolge gleich noch viel mehr Spaß.

Wer die Stücke noch einmal hören will, kann sich gleich den Termin unseres Frühjahrskonzertes vormerken: Samstag, 28. März 2026 im Melodium Peuerbach.

Fotos: © Musikverein Michaelnbach

Terminankündigung Weinverkostung „VINUM CIRCA MONTEM - Rund um den Göttweiger“

Im Frühjahr findet die nächste Weinverkostung der JuVinos Michaelnbach statt. Dieses Mal dürfen wir uns über die Winzervereinigung „**Vinum Circa montem**“ und deren Genussbetriebe rund um den Göttweiger Berg freuen.

Weinbau und Weinkultur sind seit Jahrhunderten die Lebensadern der Region rund um den Göttweiger Berg. Heute sind engagierte junge Winzer am Werk, die die Arbeit der Eltern mit Hingabe und Leidenschaft fortführen, neue Ideen und Technologien einsetzen, aber nie auf die Traditionen und das Gespür der Eltern vergessen.

Freuen Sie sich auf die acht **Siegerbetriebe** des Jahres 2025.

Termin:

Sa, 7. März 2026, 15 bis 20 Uhr

Ort: Gasthaus Schörgendorfer

Die JuVinos freuen sich über zahlreiches Publikum.

Nähere Infos folgen.



Foto: © JuVinos

Termine in Michaelnbach

Weihnachtswerkstatt und Kindermette,

24. Dezember 2025,
13 Uhr, Volksschule

Friedenslichtaktion,

24. Dezember 2025,

Kinderfeuerwerk,

31. Dezember 2025,
17 Uhr, Gelände der Fa.
Gourmetfein

Schwangerenyoga,

7. Jänner 2026,
18 Uhr, Unterreitbach 8

Infoabend „Wirtschaft und Mobilität“,

8. Jänner 2026, 19 Uhr,
Gh Schörgendorfer

Ortsteilgespräche,

Details siehe Seite 5
22. Jänner 2026,
5. Februar 2026,
12. Februar 2026
26. Februar 2026
5. März 2026
jeweils 19 Uhr,
Gh Schörgendorfer

Kinderturnen,

19. Jänner 2026,
15.30 Uhr, Volksschule

Weinverkostung „VINUM CIRCA MON- TEM“,

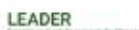
7. März 2026,
15 Uhr, Gh Schörgen-
dorfer

Gewässernetzwerk Mostlandl Hausruck

Weißt du, wo der Bach vor deiner Türe entspringt?
Kennst du die Lebewesen, die sich darin befinden, die
Pflanzen die daneben wachsen?

Das Ziel dieses Projekts ist die Wissensvermittlung zu
unseren Fließgewässern.

Es werden sogenannte "Wässaplatz!" umgesetzt,
welche die Menschen einladen, die Natur zu genießen
und zu beobachten. Dort finden sich neben
Sitzmöglichkeiten spannende Info-Stationen zu sechs
Themen rund um unsere Fließgewässer.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Landwirtschaftliche
Produktionen

LAND
UNTERBEREICH



mostlandl
hausruck

Bezirksheimathausverein Grieskirchen KULTURAMA Schloss Tollet

Überall ist Weihnacht

Krippen

aus aller Welt auf

Schloss Tollet

29. 11. 25 -
25. 01. 26

Ausstellungszeiten:

Samstag/Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr

im Advent:

jeden Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr



Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Michaelnbach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnbach
07277/2555

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Martin Dammayr

Für die Schriftsetzung verantwortlich:

Ulrike Muckenhummer Bakk. techn.

Fotos: Privataufnahmen und Fotos

der Gemeinde Michaelnbach